Mittheilung des Senats
vom 25. Februar 1879.

1. Wassersteuer.

Der Senat beantragt dem Gesetze vom 26. Januar 1873, § 5, gemäß, den Erlaß des nachstehenden Gesetzes in der unveränderten Fassung des am 12. Febr. v. J. verkündigten.

Der Senat verordnet im Einverständnisse mit der Bürgerschaft:

Die durch § 5 des Gesetzes vom 26. Januar 1873, die Wassersteuer betreffend, vorgeschriebenen Steuersätze der Wassersteuer werden auf die Dauer des mit Ostern Fahrnißzeit d. J. beginnenden Steuerjahres erstreckt.

Beschlossen u. s. w.

2. Jahresberichte der Finanzdeputation.

Der Senat läßt die Jahresberichte der Finanzdeputation der Bürgerschaft hieneben zugehen.

Bericht über den Staatshaushalt des Jahres 1878.

Anlage 1.

In den Anlagen überreicht die Finanzdeputation die Abrechnung über den Staatshaushalt 1878, die Restverwaltungen 1875, 76, 77, Bericht über die Schuldentilgung 1877 und Liste der pensionsberechtigten Beamten. Die Vorträge für die Restverwaltung 1877 ergeben sich aus der dritten Spalte der Ausgabenrechnung.

I. Staatshaushalt des Jahres 1878.

Die Einnahmen haben betragen		ℳ 10 916 612.53
Der Anschlag betrug (Vhdl. 78, 197)..	ℳ 10 503 727.—	
Dazu Einzahlungen der Straßenbauverwaltung	„ 102 768.60	
		„ 10 606 495.60
Die Einnahme überstieg daher den Anschlag um....		ℳ 310 116.93
und abzüglich der nicht anschlagsmäßigen außerordentlichen Einnahmen II. 8 und 9		„ 14 764.49
beträgt das Mehr der angeschlagenen Einnahmen		ℳ 295 352.44
Die ordentlichen Ausgaben waren bewilligt (Vhdl. 78, 179) mit		ℳ 10 709 310.—
nachbewilligt wurden laut Anlage pag. 86		„ 72 687.35
Summa...		ℳ 10 781 997.35
Die außerordentlichen Ausgaben waren bewilligt (Vhdl. 78, 179) mit	ℳ 1 008 300.—	
nachbewilligt wurde lt. Anlage pag. 86	„ 4 000.—	
Einzahlungen des Straßenbau	„ 102 768.60	
		„ 1 115 068.60
Summa der bewilligten Ausgaben ...		ℳ 11 897 065.95

Die wirklichen Ausgaben betrugen, bezw. werden betragen:

	bis 31. December	in Restverwaltung	Zusammen
Ordentliche	ℳ 10 290 762.—	ℳ 30 747.19	ℳ 10 321 509.19
Außerordentliche .	„ 953 272.63	„ 133 076.66	„ 1 086 349.29
	ℳ 11 244 034.63	ℳ 163 823.85	ℳ 11 407 858.48

Hieraus ergeben sich folgende Resultate:

Ordentliche Ausgaben:	Bewilligt ℳ. 10 781 997 35		
	Bedarf .. „ 10 321 509.19		
	Minderbedarf	ℳ. 460 488.16	
Außerordentl. Ausgaben:	Bewilligt ℳ. 1 115 068.60		
	Bedarf .. „ 1 086 349.29		
	Minderbedarf	„ 28,719.31	
	Minderbedarf im Ganzen ..	ℳ. 489 207.47	
	Bedarf im Ganzen		ℳ. 11 407 858.48
	Wirkliche Einnahme		„ 10 916 612.53
	Deficit...		ℳ. 491 245.95

Das auf Grund der gefaßten Beschlüsse aufgestellte Budget 1878 (Vhdl. 78, 195, 197) berechnete ein Deficit von ℳ. 1 213 883.—
welches sich vermehrte durch Nachbewilligung um ..... „ 76 687.35
ℳ. 1 290 570.35

und verminderte
durch den Mehrbetrag der Einnahme . ℳ. 310 116.93
durch den Minderbedarf ..... „ 489 207.47
„ 799 324.40
auf ein wirkliches Deficit von ..... ℳ. 491 245.95

Der Kassenabschluß am 31. December ergab:

Einnahmen	ℳ. 10 916 612.53	
Ausgaben	„ 11 244 034.63	
Weniger-Einnahme	ℳ. 327 422.10	
dazu Bedarf für Restverwaltung 1878 .	„ 163 823.85	
Deficit		ℳ. 491 245.95

A. Die Einnahmen.

Die außerordentlichen Einnahmen, welche, abgesehen von der aus Ueberschüssen eingestellten Einnahme für die Strandwerke auf Wangeroge, auf ℳ. 31 000 angeschlagen waren, haben ohne die nur durch die Kasse gehenden Einzahlungen der Straßenbauverwaltung ℳ. 160 503.42, also mehr ℳ. 129 503.42 ergeben. An dieser Mehreinnahme sind betheiligt die Positionen veräußerte Staatsgüter (Ablösungen), Bankzinsen, Kriegsentschädigung, unvorhergesehene Einnahmen, sowie die nicht anschlagsmäßigen Resteinnahmen von der Seeschiffahrtsabgabe und Vermögensschoß. Einschließlich dieses letzteren Betrags von ℳ. 67.60 hat der in 1876 ausgeschriebene Vermögensschoß im Ganzen ℳ. 935 730.62 eingebracht.

Die Einnahme unter Cap. I. ℳ. 44 587.99 und der Reinertrag des Weinkellers (O. E. I. 7) ℳ. 107 356.83 sind zur Tilgung der 3½ % Schuld bestimmt; da für die Tilgung ℳ. 330 459.51 erforderlich waren, so mußte der Haushalt ℳ. 178 514 69 zuschießen, womit das Guthaben des Haushalts, welches Ende 1877, pag. 199 ℳ. 916 836 77 betrug, auf ℳ. 1 095 351.46 angewachsen ist.

Die ordentlichen Einnahmen, eingestellt mit ℳ. 10 278 310 haben ℳ. 10 458 923.84 oder mehr ℳ. 180 613.84 ergeben, ein Resultat, welches mit auf dem Umstand beruht, daß bei Wunstorf-Geestebahn und Zahlung Oldenburgs fünf Betriebsquartale abgerechnet sind, das Etatsjahr April 77/März 78 und das Etatsquartal der ersten 3 Monate 1877, letzteres mit einer Restzahlung von rund ℳ. 121 500.

Die bei Cap. I. von Eigenthum und Rechten, Cap. IV. Gebühren und Geldstrafen, Cap. V. Vermischte Einnahmen über den Anschlag eingegangenen ℳ. 518 286.33, ℳ. 16 825.82, ℳ. 6172.27, zusammen ℳ. 541,284.42 haben den Ausfall bei Cap. II. directe Steuern und Cap. III. indirecte Steuern: ℳ. 199 837.09 und ℳ. 160 833.49, zusammen ℳ. 360 670.58 decken müssen.

Bei den Mehreinnahmen des Cap. I. sind Nr. 4 Eisenbahnen mit ℳ. 447 841.78, Nr. 6 Gasanstalt mit ℳ. 67 000, zusammen mit ℳ. 514 841.78

betheiligt, während Mehrerträge und Mindereinnahmen der anderen Nummern sich nahezu begleichen.

Cap. I. Von Eigenthum und Rechten hat im Ganzen ℳ. 3 858 296.33 geliefert gegen ℳ. 3 601 312.61 in 1877, oder mehr ℳ. 256 984. Der Mehreinnahmen gegen den Anschlag bei Eisenbahnen und Gasanstalt ist bereits gedacht; es sind ferner mehr eingegangen bei 3 c. Saldo des Straßenbaus ℳ. 23 529, Nr. 7 Weinkeller ℳ. 7 356, dagegen weniger rund bei 3 e. Wasserbau ℳ. 12 190, 5 a. Bremerhaven ℳ. 3 300, 5 c. Häfen in der Stadt ℳ. 2 200, 8. Friedhöfe ℳ. 5 200. Anlangend Nr. 4 Eisenbahnen, ist bereits darauf hingewiesen, daß die Verschiebung des preußischen Etatsjahres bei Wunstorf-Geestebahn und in Zusammenhang damit bei Zahlung Oldenburgs für diesmal ein fünftes Betriebsquartal zur Abrechnung gebracht hat. Die Gesammteinnahmen dieser Nummer, ohne Uelzen-Langwedel und Güterwagen war ℳ. 2 221 770.28; sie betrug in den letzten 10 Jahren in ℳ. 1 000 : 1 427, 1 600, 1 570, 1 979, 1 973, 1 936, 1 362, 1 774, 1 969, 2 221.

Die Bahn Uelzen-Langwedel hat ein gegen die Vorjahre ungünstiges Reinergebniß von ℳ. 295 970 56 geliefert, womit die Anlagekosten, welche Ende 1877 ℳ. 10 123 285.18 betragen, mit 2,92 % verzinst sind.

Von den für Miethe der Güterwagen eingegangenen ℳ. 104 100.94 verblieben dem Haushalt für Verzinsung ℳ. 44 755.22, während dem Fond für außerordentliche Verwendungen als Amortisation ℳ. 59 345 72 zugeführt sind.

Die Einnahmen von den Friedhöfen betrugen ℳ. 71 606.30, die Ausgaben dafür ℳ. 53 134.28, der Ueberschuß, abgesehen von den Zinsen des Anlagekapitals, ist daher ℳ. 18 472.02 gegen ℳ. 13 945.53 in 77, ℳ. 9 176 79 in 76.

Ueber den Reinertrag der Gasanstalt giebt der Betriebsbericht Auskunft.

Cap. II. Directe Steuern. Die Mindereinnahmen der 4 directen Steuern betragen bei Grundsteuer ℳ. 22 651.03, Erleuchtungssteuer ℳ. 36 864.73, Wassersteuer ℳ. 8415.83, Einkommensteuer, 3 %, ℳ. 210 091.05, zusammen ℳ. 278 022.64, wogegen an Rückständen der Einkommensteuer für 1877 (4½) ℳ. 78 185.55 über den Anschlag eingingen und den Ausfall des Capitels auf ℳ. 199 837.09 herabminderten. Bei der Veranschlagung der Einkommensteuer war für je 1 Procent derselben ein Ertrag von ℳ. 550 000 angenommen. Eingegangen sind dagegen nur ℳ. 1 439 908.95 oder für je 1 Procent ℳ. 479 969.65; an Rückständen müssen daher noch eingehen ℳ. 210 091.05, wenn jener Anschlag zutreffen soll und ℳ. 60 091.05, wenn jedes Procent ℳ. 500 000 liefern soll. Ob die Rückstände erheblich mehr als ℳ. 60 000 bringen werden, ist jedenfalls zweifelhaft. Die 4½ % Einkommensteuer für 1877 haben einschließlich der in 1878 eingegangenen Rückstände ℳ. 123 484.30, im Ganzen ℳ. 2 565 255.12 oder für jedes Procent rund ℳ. 570 050 erbracht. Gegen das Vorjahr sind an Grundsteuer ℳ. 9180.08 mehr, an Erleuchtungssteuer ℳ. 13 203.85 weniger und an Wassersteuer ℳ. 192.52 weniger eingegangen.

Cap. III. Indirecte Steuern waren mit ℳ. 3 015 000 eingestellt und haben ℳ. 2 854 166.51 oder ℳ. 160 833.49 unter dem Anschlag geliefert. Bei diesem Ausfall sind fast alle wichtigeren Positionen betheiligt.

Die Consumtionsabgabe ist gegen den Anschlag (1 200 000) um ℳ. 53 064, gegen die Einnahme in 1877 um ℳ. 35 380 zurückgeblieben, bei Baumaterialien um rund ℳ. 16 500, bei Getränken um ℳ. 22 350. —

	1874	1875	1876	1877	1878
Eßwaaren . .	676 769	659 826	681 763	667 069	673 896
Feuerung . . .	137 253	138 384	157 774	144 498	141 088
Fourage . . .	4 473	4 397	4 445	4 727	4 761
Baumaterial	124 525	97 578	77 363	44 471	27 996
Getränke . . .	382 586	336 440	314 931	321 551	299 195
	1 295 606	1 236 625	1 236 276	1 182 316	1 146 936

Die Umsatzsteuer hat gegen den Anschlag (ℳ. 750 000) ℳ. 86 498 und gegen das Vorjahr ℳ. 140 043 weniger ergeben.

Die Abgabe von veräußerten Immobilien hat gegen den Anschlag von ℳ. 300 000 nur ℳ. 239 642.96 oder weniger ℳ. 60 357 geliefert, und gegen den Ertrag des Jahres 1877 einen Ausfall von ℳ. 112 696.

Die Stempelabgaben, einschließlich des Stempels von Feuerversicherungen, sind gegen den Anschlag um ℳ. 23 150 und gegen das Vorjahr um den Betrag von ℳ. 12 049 zurückgeblieben. Es lieferten weniger gegen den Anschlag bezw. gegen das Vorjahr Papierstempel ℳ. 8814 bezw. ℳ. 8566, Obligationenstempel ℳ. 6079 bezw. ℳ. 3137, Feuerversicherungen ℳ. 6773 bezw. ℳ. 5450, sonstige Versicherungen ℳ. 102 bezw. ℳ. 139. Seeversicherungen weniger ℳ. 1384, dagegen mehr gegen das Vorjahr ℳ. 5242.

Die Wirthschaftsabgabe blieb mit ℳ. 885 unter dem Anschlag und mit ℳ. 1750 unter dem Ertrag des Vorjahres. Die Abgaben von Lustbarkeiten, Luxusgegenständen u. s. w. haben die gesammte Anschlagssumme um einen kleinen Belauf überschritten; hierbei ist nur hervorzuheben die Einnahme von Maskenbällen mit ℳ. 3500 gegen veranschlagte ℳ. 2500 und gegen den Ertrag des Vorjahres von ℳ. 2600.

An Weggeld sind gegen den Anschlag von ℳ. 50 000 weniger ℳ. 3452 und gegen 1877 weniger ℳ. 7679 erhoben worden; an Kanalgeld gegen den Anschlag von ℳ. 5000, mehr ℳ. 269 und gegen 1877 mehr ℳ. 110. — Eine erhebliche Mehreinnahme ist nur bei der Erbschaftsabgabe zu verzeichnen, dieselbe beläuft sich auf ℳ. 60 211.30 über den Anschlag von ℳ. 250 000. In 1877 gingen dafür ℳ. 187 501.96 ein.

Die Gesammteinnahme von indirecten Steuern (ohne die seit Juli 1877 aufgehobene Seeschiffahrts- und ohne die Wirthschaftsabgabe, das Weg- und Kanalgeld,) betrug in den Jahren 1869 bis 1878 in Tausend Mark:

	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878
Güterdeclarationen	51	44	61	76	88	81	71	75	78	76
Consumtionsabg. .	846	870	927	1032	1145	1295	1236	1236	1182	1147
Immobilien, 1 %	180	179	160	302	540	443	317	246	235	159
Zuschlag von ½ %	—	—	—	—	8	166	158	123	117	80
Erbschaftsabgabe .	293	120	140	186	172	320	243	156	187	310
Verschiedene	237	214	281	273	314	315	310	344	381	307
	1607	1427	1569	1869	2267	2620	2335	2180	2180	2079
Umsatzsteuer	1049	848	1213	788	846	795	704	769	803	663
Wechselstempel . . .	275	54	63	57	67	39	29	10	4	4
Inseratenabgabe .	60	58	55	71	75	46	—	—	—	—
Summe:	2991	2387	2900	2785	3255	3500	3068	2959	2987	2746

Cap. IV. Gebüren und Geldstrafen. Die Einnahme von ℳ. 369 525.82 hat den Anschlag allerdings um ℳ. 16 825.82 überstiegen, ist aber gegen die Einnahme 1877 um ℳ. 46 194.34 zurückgeblieben. Gegen das Vorjahr sind u. a. weniger eingenommen bei „Bürgerbeeidigungen“ ℳ. 1 370, bei „Katasteramt“ ℳ. 6 310, bei „Erbe- und Handfestenamt“ ℳ. 26 370.

Total der ordentlichen Einnahmen. Unter Nr. 1 der nachstehenden Uebersicht sind die weggefallenen Einnahmen (Wechselstempel, Bürgergeld, Inseratenabgabe u. s. w.), unter Nr. 3 die neu eingeführten (Uelzen-Langwedel, Güterwagen, Plätze am Sicherheitshafen, Friedhöfe, Steuerzuschläge) zusammengezählt. Es sind hiernach in ℳ. 1 000 eingegangen

	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878
1. Wegfall. Einn.	367	135	120	129	142	85	29	10	4	4
2. Einkommenst.	470	453	399	967	1144	1163	1311	1658	2545	1568
3. Neue Einn. . .	—	—	—	—	319	926	821	1193	1150	1079
4. Uebr. Einn. . .	5842	5588	6209	6622	7004	7397	6621	7368	7720	7807
	6679	6176	6728	7718	8609	9571	8782	10229	11419	10458

Die ordentlichen Ausgaben erfordern einschließlich Restverwaltung rund ℳ. 10 321 500, blieben mithin um rund ℳ. 137 500 unter der Einnahme.

B. Ausgaben.

Etatsüberschreitungen:

Ord. Ausg. Cap. II. 2, Richtercollegium, ℳ. 531.50 Mehrbedarf für Gehalte; Cap. IX. 16, unvorhergesehene Ausgaben, ℳ. 189.47. — Diese Ueberschreitungen dürfen als gerechtfertigt angesehen werden. Bei Cap. V., Unterricht, sind unter Nr. 4 ℳ. 8000 abgesetzt und der Nr. 5 zugesetzt, anläßlich des Uebergangs der Michaeli-Kirchspielsschule in die Staatsverwaltung.

Ord. Ausg. Cap. VII. 5, Leistungen für Oldenburg, die mehr ausgegebenen ℳ. 7 344 stehen in Zusammenhang mit den bei Cap. I. 4 der ord. Einnahmen näher erläuterten Mehreinnahmen für ein fünftes Betriebsquartal, die eine entsprechend höhere Einzahlung an die gemeinschaftliche Betriebskasse veranlaßten.

Die Nachbewilligungen für ordentliche Ausgaben ℳ. 72 687.35, für außerordentliche Ausgaben ℳ. 4000, sind in der Anlage einzeln angegeben.

In Restverwaltung sind vorgetragen:

Ord. Ausg. Cap. IV. 3, für rückständige Zinsen ℳ. 14 000; Cap. VI. 4, Baulinien, für noch unerledigte Fälle der Jahre 1877/78 zusammen ℳ. 13 512.94, womit die Restverwaltung für 1877 Nr. 5 erledigt ist.

Cap. VI. 7, Strombau, Rest der am 22. Febr./6. März 1878, pag. 72, 115 nachbewilligten ℳ. 5000, für Herstellung neuer Weserkarten ℳ. 3 234.35.

Außerord. Ausgaben Cap. I. 3, Straßenbau, ℳ. 7 385.42; Nr. 6, für Verlegung des Pulvermagazins ℳ. 34 576.04; Nr. 7, Wohnungen bei der Strafanstalt ℳ. 1 484.67; Nr. 10, für den Schulbau zu St. Michaeli ℳ. 89 630.53.

Vergleichung der ordentlichen Ausgaben mit denjenigen früherer Jahre, in ℳ. 1 000:

Cap.		1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878
I.	Senat. u. Bürgersch.	329	335	341	310	307	297	311
II.	Rechtspflege	262	296	355	392	399	405	416
III.	Polizei	680	826	850	863	965	993	1 020
IV.	Finanzen	2 827	3 126	4 080	4 790	4 941	4 596	4 594
V.	Unterricht	464	563	590	679	745	784	836
VI.	Bauwesen	618	620	577	637	665	604	651
VII.	Eisenbahnen	273	300	380	431	444	413	457
VIII.	Hafenanstalten . . .	265	296	371	461	393	399	368
IX.	Vermischtes	148	166	200	254	272	336	337
X.	Reich und Ausw. .	890	1 162	1 160	1 276	1 422	1 266	1 300
	Total . . .	6 756	7 690	8 904	10 093	10 553	10 093	10 290

Außerordentliche Ausgaben. Von den einschließlich nachbewilligten ℳ. 4000 und als Einzahlungen des Straßenbaues eingestellten ℳ. 102 768.60 im Ganzen bewilligten ℳ. 1 115 068.60 sind ℳ. 953 272.63 ausgegeben und ℳ. 133 076.66 der Restverwaltung vorbehalten, mithin ℳ. 28 719.31 als erspart anzusehen.

Von den außerordentlichen Ausgaben einschließlich Restverwaltung fallen (in ℳ. 1000) auf Schulbauten 290, Straßen 325 — darunter Staatsgelder 222 —, Wegbau 43, Strafanstalt 30, Schuldentilgung 259, Verlegung des Pulvermagazins 36, Wangerooger Strandwerke 194, Immobile gr. Annenstraße 9.

II. Restverwaltungen.

In Restverwaltung waren vorgetragen
für 1875 ℳ. 22 039.35, für 1876 ℳ. 654,
für 1877 ℳ. 227 773.78 ..... ℳ. 250 467.13
Davon ist ausgegeben
für 1875 ℳ. 3476.17, für 1877 ℳ. 81 336.64 ℳ. 84 812.81
und wieder vorzutragen laut Anlage
für 1875 ℳ. 18,522.35, für 1876 ℳ. 654
in je einem Posten, für 1877 ℳ. 125 144.11
in 3 Positionen, zusammen ..... „ 144 320.46 „ 229 133.27
Minderbedarf: ℳ. 21 333.86

Die Restverwaltung für 1878 erfordert laut Anlage für ordentliche Ausgaben ℳ. 30 747.19 (Cap. IV und VI), für außerordentliche Ausgaben ℳ. 133 076.66, zusammen ℳ. 163,823.85.

III. Reservefond der Ueberschüsse.

Der Reservefond betrug am 1. Januar 1878 (pag. 203) ℳ. 1 878 203.35
davon wurden bezahlt
die in Einnahme gestellte Ausgabe für die
Strandwerke in Wangerooge ..... ℳ. 194 416.67
das Deficit aus 1878 ..... „ 327 422.10
für Restverwaltungen 1875 und 1877 ..... „ 84 812.81
ℳ. 606 651.58

und es bleiben darauf anzuweisen
für Restverwaltung 1875/77. ℳ. 144 320.46
für Restverwaltung 1878 ... „ 163 823.85
die für Ergänzung der Eisenbahnanlagen in Einnahme gestellten ..... „ 9 200.—
„ 317 344.31
„ 923 995.89
der Rest der Ueberschüsse beträgt daher ..... ℳ. 954 207.46

(gez.) **Buff.** (gez.) **Volkmann.**

Anlage 2.

Bericht über die Schuldentilgung.

1. Die 3½ % Schuld. Im Jahre 1878 wurden angekauft:

März 28.	ℳ.	94 400.—	zu 89,50—89,74,	durchsch.	89,67 %	mit ℳ.	84 648.56
Juni 26.	„	89 200.—	„ 89,50—90,25,	„	89,75 „	„ „	80 052.80
Sept. 26.	„	92 800.—	„ 89,55—89,59,	„	89,58 „	„ „	83 132.32
Dec. 28.	„	92 400.—	„ 88,95—89,69,	„	89,42 „	„ „	82 625.83
	ℳ.	368 800.—	zu 88,95—90,25,	durchsch.	89,60 %	mit ℳ.	330 459.51
vor 1878	„	17 234 872.77				„	15 795 204.07
Total	ℳ.	17 603 672.77				ℳ.	16 125 663.58

Die Ankaufspreise waren 1877 88,90—91,46, durchschnittlich 90,18 %.

Die 3½ % Schuld betrug laut vorigjährigen Berichts (pag. 212/213) Gold-Pf. 7310.36 ℳ. 16 505 900.—
Ende 1877
1878 wurden getilgt durch Ankauf „ 368 800.—
abzusetzen ist der voraussichtlich verfallene Betrag der zur Umwandlung auf Grund des Gesetzes vom 14. Septbr. 1873 bislang nicht angemeldeten alten Staatsschuldscheine, für die seit langen Jahren keine Zinsen abgefordert sind, mit ... „ 7310.36
Summa der 3½ % Schuld Ende 1878. Gold-Pf. —.— ℳ. 16 137 100.—

Die Einnahme des Tilgungsfonds war: Ablösungen ℳ. 43 480.79, Tontine ℳ. 1107.20, Weinkeller ℳ. 107 356.83 = ℳ. 151 944.82.

2. Die 4½ % Schuld von 1859. Planmäßig waren auszulosen: ℳ. 163 800, es sind jedoch mit Rücksicht auf die im Jahre 1877 zu wenig ausgelosten ℳ. 300, ausgelost worden ℳ. 164 100.

3. Die 4½ % Schuld von 1872. Planmäßig wurden ausgelost: ℳ. 98 100.

4. Die 4½ % Schuld von 1873. Planmäßig wurden an den Reichsinvalidenfond abgetragen ℳ. 82 903.53.

5. Die 4½ % Schuld an die Sparkasse. Als 1. Rate wurden abgetragen: ℳ. 30 000.

6. Stand der Staatsschuld Ende 1878.

3½ % Schuld			ℳ. 16 137 100.—
4½ % Schuld von 1859	ℳ.	9 887 100.—	
„ „ „ „ 1872	„	17 718 000.—	
„ „ „ „ 1873	„	14 761 957.61	
„ „ „ „ 1874	„	18 000 000.—	
„ „ „ „ 1876	„	1 000 000.—	
„ „ „ an die Sparkasse	„	80 000.—	
			„ 61 447 057.61
5 % Schuld in Goldrente 1 250 000 oder			„ 4 151 785.71
			ℳ. 81 735 943.32
Die gesammte Schuld betrug Ende 1877			ℳ. 82 504 128.15
„ „ „ „ „ 1878			„ 81 735 943.32
Abnahme im Jahre 1878			ℳ. 768 184.83

nämlich durch Abtrag ꝛc. auf

die 3½ % Schuld	ℳ.	393 081.30	ℳ. 768 184.83
„ 4½ „ „ von 1859	„	164 100.—	
„ 4½ „ „ „ 1872	„	98 100.—	
„ 4½ „ „ „ 1873	„	82 903.53	
„ 4½ „ „ an die Sparkasse	„	30 000.—	

(gez.) **Buff.** (gez.) **Volkmann.**

Anlage 3.

Abrechnung der Generalkasse für das Jahr 1878.

Einnahmen	Anschlag M.	Anschlag ₰	Ertrag M.	Ertrag ₰
Außerordentliche Einnahmen.				
I. Veräußerte Staatsgüter.				
1. Grundstücke, Gutsherrnrechte	3 000	—	44 587	99
2. Bauplätze in Bremerhaven	1 000	—	—	—
	4 000	—	44 587	99
II. Vermischte Einnahmen.				
1. Vorschüsse für Landstraßen	16 600	—	8 329	46
2. Bankzinsen	1 000	—	44 923	95
3. Beiträge für Straßenanlagen	1 000	—	—	—
4. Weinkäufe	200	—	198	40
5. Kriegsentschädigung	5 000	—	28 881	—
6. Unvorhergesehene Einnahmen	3 200	—	18 818	13
7. Einzahlungen der Straßenbauverwaltung	—	—	102 768	60
8. Seeschiffahrtsabgabe	—	—	14 696	89
9. Vermögensschoß (Rückstände)	—	—	67	60
	27 000	—	218 684	03
III. Aus Ueberschüssen.				
Strandwerke in Wangerooge	194 417	—	194 416	67
Ordentliche Einnahmen.				
I. Von Eigenthum und Rechten.				
1. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke	203 110	—	202 066	95
2. Wallanlagen	700	—	1 182	75
3. Bauverwaltung:				
a. Materiallager	1 500	—	103	12
b. Regelung von Baulinien	1 000	—	2 573	—
c. Saldo des Straßenbaues	43 900	—	67 429	99
d. Wegbau	5 000	—	4 192	71
e. Wasserbau	43 000	—	30 813	30
f. Blocklander Entwässerung	49 800	—	46 500	—
4. Eisenbahnen:				
a. Bahn Wunstorf-Geeste	1 200 000	—	1 643 271	78
b. Bahn Langwedel-Uelzen	350 000	—	295 970	56
c. Weserbahnhof	180 000	—	215 088	15
d. Plätze in der Neustadt ꝛc.	54 000	—	58 826	46
e. Pacht und Miethe	19 000	—	19 690	92
f. Güterwagen	120 000	—	104 100	94
g. Zahlung Oldenburgs	250 000	—	284 892	97
h. Materiallager	1 000	—	—	—
5. Hafenanstalten:				
a. Bremerhaven	202 400	—	199 096	13
b. Vegesack	2 600	—	2 891	55
c. Häfen in der Stadt	6 500	—	4 293	70
d. Schlachte	19 700	—	20 267	40
e. Holzpforte	10 000	—	9 080	82
Zu übertragen...	2 763 210	—	3 212 333	20

Einnahmen	Anschlag M.	Anschlag ₰	Ertrag M.	Ertrag ₰
Uebertrag...	2 763 210	—	3 212 333	20
6. Gasanstalt, Reinertrag	400 000	—	467 000	—
7. Weinkeller, desgl.	100 000	—	107 356	83
8. Friedhöfe	76 800	—	71 606	30
	3 340 010	—	3 858 296	33
II. Directe Steuern.				
1. Grundsteuer	1 046 700	—	1 024 048	97
2. Erleuchtungssteuer	503 100	—	466 235	27
3. Wassersteuer	184 500	—	176 084	17
4. Einkommensteuer	1 650 000	—	1 439 908	95
desgl. Rückstände	50 000	—	128 185	55
	3 434 300	—	3 234 462	91
III. Indirecte Steuern.				
1. Consumtionsabgabe	1 200 000	—	1 146 936	21
2. Umsatzsteuer	750 000	—	663 502	70
3. Güterdeclarationen	70 000	—	76 199	10
4. Erbschaftsabgabe	250 000	—	310 211	30
5. Veräußerte Immobilien	300 000	—	239 642	96
6. Versteigerungen	10 000	—	7 358	66
7. Wirthschaftsabgabe	60 000	—	59 115	—
8. Geschlossene Gesellschaften	100	—	150	—
9. Billards und Kegelbahnen	2 500	—	2 845	—
10. Oeffentliche Bälle	300	—	300	—
11. Maskenbälle	2 500	—	3 500	—
12. Lustfuhrwerke	6 500	—	6 090	—
13. Pferde	28 000	—	30 100	—
14. Hunde	15 000	—	15 220	—
15. Nachtigallen	100	—	70	—
16. Papierstempel	55 000	—	46 186	20
17. Stempel von Obligationen	15 000	—	8 920	93
18. Seeversicherungen	95 000	—	93 616	61
19. Feuerversicherungen	85 000	—	78 227	60
20. Sonstige Versicherungen	1 000	—	898	86
21. Spielkarten	7 000	—	6 858	50
22. Wechselproteste	7 000	—	6 398	50
23. Weggeld	50 000	—	46 548	88
24. Kanalgeld	5 000	—	5 269	50
	3 015 000	—	2 854 166	51
IV. Gebüren, Geldstrafen.				
1. Kanzlei und Archiv	8 700	—	10 558	09
2. Polizeidirection	44 000	—	42 295	57
3. Landherrnamt	2 000	—	4 159	99
4. Standesamt Bremen	3 300	—	4 498	05
5. Katasteramt	20 000	—	14 589	59
6. Bürgerbeeidigungen	12 000	—	9 553	50
7. Generalsteueramt	20 300	—	27 604	78
8. Amt Vegesack	1 800	—	2 029	93
9. Amt Bremerhaven	29 600	—	29 248	68
10. Staatsanwaltschaft	8 000	—	12 743	57
11. Gerichtskanzleien	85 500	—	99 781	53
12. Erbe- und Handfestenamt	116 500	—	111 829	42
13. Zollstrafen	1 000	—	633	12
	352 700	—	369 525	82

Einnahmen	Anschlag M.	Anschlag ₰	Ertrag M.	Ertrag ₰
V. Vermischte Einnahmen.				
1. Recognitionen	600	—	735	58
2. Schulgeld	83 000	—	82 574	75
3. Strafanstalt	25 500	—	31 102	23
4. Lotteriepacht	23 900	—	23 914	20
5. Wechselstempelsteuer	3 000	—	3 653	66
6. Technische Anstalt	300	—	491	85
	136 300	—	142 472	27

Ausgaben	Anschlag M.	Anschlag ₰	Ausgabe M.	Ausgabe ₰	Restverwaltung M.	Restverwaltung ₰
Ordentliche Ausgaben.						
I. Senat und Bürgerschaft.						
1. Honorare des Senats	180 000	—	174 737	60		
2. Regierungskanzlei	35 900	—	35 567	19		
3. Archiv	18 200	—	16 923	03		
4. Rathhaus	24 600	—	23 775	37		
5. Rathsdiener	6 800	—	6 529	—		
6. Zur Verfügung des Senats	20 000	—	19 956	14		
7. Belohnungen für Beamte	5 000	—	4 300	—		
8. Bewirthungen	5 000	—	4 999	98		
9. Bürgeramt	21 000	—	20 373	94		
10. Wahlen zur Bürgerschaft	4 000	—	3 916	28		
	320 500	—	311 078	53		
II. Rechtspflege.						
1. Oberappellationsgericht	35 500	—	32 746	—		
2. Richtercollegium, Mehrbd. M. 531.50	144 000	—	144 531	50		
3. Gerichtskanzleien, Nachb. p. 497.595 Criminalgericht, M. 1900	120 300	—	114 035	87		
4. Wahl der Geschwornen	—	—	—	—		
5. Staatsanwaltschaft, Nachb. p. 2. 6 (1879) M. 617.35	17 300	—	17 917	35		
6. Gefangenhaus	21 000	—	20 073	74		
7. Strafanstalt	96 000	—	86 496	75		
	434 100	—	415 801	21		
III. Polizei.						
1. Allgemeine Ausrüstungskosten	30 300	—	25 857	43		
2. Gesundheitspflege	17 500	—	16 835	25		
3. Standesämter	16 700	—	16 507	01		
4. Eichungsbehörde	3 000	—	1 884	94		
5. Polizeidirection	230 300	—	226 781	59		
6. Nachtwachen	118 000	—	113 581	01		
7. Gassenreinigung	116 300	—	115 756	51		
8. Feuerwehr	147 800	—	143 444	81		
9. Gassenerleuchtung	157 500	—	153 429	17		
10. Wasserbedarf	41 500	—	41 500	—		
Zu übertragen	878 900	—	855 587	72		

Ausgaben	Anschlag M.	Anschlag ₰	Ausgabe M.	Ausgabe ₰	Restverwaltung M.	Restverwaltung ₰
Uebertrag...	878 900	—	855 587	72		
11. Landherrnamt, Nachb. p. 192. 162 446. 473 M. 5600	50 000	—	55 101	66		
12. Amt Vegesack, Nachb. p. 608 (1878) 3 (1879) M. 1900	19 200	—	21 079	30		
13. Amt Bremerhaven	95 700	—	88 339	32		
IV. Finanzen.	1 043 800	—	1 020 098	—		
1. Finanzdeputation	4 200	—	2 180	05		
2. Generalkasse	26 400	—	25 070	66		
3. Zinsen der Staatsschuld	3 600 000	—	3 560 464	41	14 000	—
4. Schuldentilgung	707 100	—	707 067	03		
5. Oeffentliche Grundstücke	38 400	—	27 927	67		
6. Steuererhebung	234 000	—	218 005	84		
7. Steuercontrole und Kataster	58 700	—	53 730	18		
V. Unterricht.	4 668 800	—	4 594 445	84	14 000	—
1. Hauptschule, Zuschuß, Nachb. p. 349. 376 M. 4020	95 200	—	92 630	75		
2. Realschulen	129 200	—	125 974	04		
3. Seminar	35 400	—	34 656	50		
4. Kirchspielschulen, Zuschuß. Zu übertragen auf Volksschulen (entgeltliche) M. 8000	119 600	—	106 917	61		
5. Volksschulen, Zuschuß. Zu übertragen von Kirchspielschulen M. 8000	267 000	—	269 718	28		
6. Landschulen, Zuschuß	124 000	—	117 519	58		
7. Schulen der Hafenstädte, Zuschuß	44 600	—	43 139	65		
8. Zeichenschule	13 300	—	13 267	43		
9. Seefahrtsschule	21 000	—	20 007	14		
10. Lehrerprüfungen	1 800	—	1 709	—		
11. Stadtbibliothek	10 600	—	10 041	65		
VI. Bauwesen.	861 700	—	835 581	63		
1. Allgemeine Verwaltung	84 650	—	72 385	42		
2. Hochbau, Nachb. p. 378. 380 M. 9000.	91 050	—	94 452	87		
3. Straßenbau	108 500	—	108 500	—		
4. Regelung der Baulinien	20 000	—	5 435	89	13 512	94
5. Heerstraßen	51 200	—	45 657	92		
6. Landstraßen	7 900	—	7 459	83		
7. Strombau, Nachb. p. 289. 329 M. 9600	289 500	—	284 244	26	3 234	25
8. Torfkanal	3 900	—	2 644	94		
9. Blocklander Entwässerung	30 400	—	29 946	99		
VII. Eisenbahnen.	687 100	—	650 728	12	16 747	19
1. Allgemeine Verwaltung	47 500	—	38 823	65		
2. Anlagen in der Stadt, Nachb. p. 471. 498 M. 5800	94 800	—	76 556	42		
3. desgl. in den Hafenstädten Nachb. p. 471. 498 M. 8800	64 200	—	67 200	84		
4. Betrieb am Weserbahnhof, Nachb. p. 593. 603 M. 16 800	131 700	—	147 588	86		
5. Leistungen für Oldenburg, Mehrbed. M. 7344	120 000	—	127 344	—		
	458 200	—	457 513	77		

Ausgaben	Anschlag M.	Ausgabe M.	Rest-verwaltung M.
VIII. Hafenanstalten.			
1. Bremerhaven	351 500 —	322 818 45	
2. Vegesack	10 200 —	9 029 81	
3. Häfen in der Stadt	19 000 —	18 132 37	
4. Krähne Holzpforte und Tiefer	21 400 —	18 179 88	
	402 100 —	368 160 51	
IX. Vermischte Ausgaben.			
1. Pensionen	91 000 —	84 220 20	
2. Beamtenwitwenkasse	5 400 —	3 671 27	
3. Quartier- und Ersatzwesen	17 900 —	17 250 96	
4. Statistik	33 800 —	27 216 80	
5. Schiffsmessung	4 500 —	3 889 30	
6. Friedhöfe	58 800 —	53 134 28	
7. Spaziergänge	38 510 —	33 783 05	
8. Wissenschaftliche Sammlungen, Nachb. p. 328. 367 M. 3650	14 500 —	17 517 03	
9. Handelskammer	13 500 —	13 500 —	
10. Gewerbekammer	17 900 —	17 067 48	
11. Kammer für Landwirthschaft	4 500 —	4 500 —	
12. Beamter der Armenpflege	3 000 —	3 000 —	
13. Steuervergütungen	44 000 —	43 197 34	
14. Proceßkosten	4 500 —	3 959 19	
15. Sedanfeier	3 000 —	3 000 —	
16. Kleine und unvorhergesehene Ausgaben Mehrbd. M. 189.47	8 200 —	8 389 47	
	363 010 —	337 296 37	
X. Reich und Auswärtiges.			
1. Beiträge zur Reichskasse	1 450 000 —	1 277 710 85	
2. Missionen	15 000 —	15 000 —	
3. Consularausgaben	5 000 —	2 442 01	
4. Reichstagswahl, Nachb. p. 333. 345 M. 5000	— —	4 905 16	
	1 470 000 —	1 300 058 02	
Außerordentliche Ausgaben.			
I. Bauten und Anlagen.			
1. Strafanstalt bis 1880	80 000 —	80 000 —	
2. Hauptschule bis 1883	120 000 —	120 000 —	
3. Straßenbau. Nachb. p. 290, 329 M. 4000. Einzahl. M. 102 768.60	218 200 —	317 583 18	7 385 42
4. Heerstraßen	14 500 —	12 920 93	
5. Landstraßen	35 700 —	30 363 57	
6. Verlegung des Pulvermagazins	36 000 —	1 423 96	34 576 04
7. Abdeckerei, Vergrößerung	2 600 —	1 619 95	
8. Wohnungen bei der Strafanstalt	31 000 —	29 515 33	1 484 67
9. Ergänzung der Eisenbahnanlagen	6 600 —	374 05	
10. Schulbau zu St. Michaelis	180 000 —	90 369 47	89 630 53
	724 600 —	684 170 44	133 076 66
II. Vermischte Ausgaben.			
1. Verlegung der Post	6 145 —	6 145 —	
2. Güterwagen-Amortisation	73 938 —	59 345 72	
3. Wangerooger Strandwerke	194 417 —	194 416 67	
4. Ankauf des Immobile gr. Annenstr. 3	9 200 —	9 194 80	
	283 700 —	269 102 19	

Wiederholung.

	ℳ	₰		ℳ	₰
Außerordentl. Einnahmen.			Außerordentl. Ausgaben.		
1. Veräuß. Staatsgüter	44 587	99	1. Bauten und Anlagen	684 170	44
2. Vermischte Einnahmen	218 684	03	2. Vermischte Ausgaben	269 102	19
3. Aus Ueberschüssen . .	194 416	67		953 272	63
	457 688	69			
Ordentliche Einnahmen.			Ordentliche Ausgaben.		
1. Von Eigenth. u. Rechten	3 858 296	33	1. Senat u. Bürgerschaft	311 078	53
2. Directe Steuern	3 234 462	91	2. Rechtspflege	415 801	21
3. Indirecte Steuern . . .	2 854 166	51	3. Polizei	1 020 098	—
4. Gebüren, Geldstrafen .	369 525	82	4. Finanzen	4 594 445	84
5. Vermischte Einnahmen	142 472	27	5. Unterricht	835 581	63
			6. Bauwesen	650 728	12
			7. Eisenbahnen	457 513	77
			8. Hafenanstalten	368 160	51
			9. Vermischte Ausgaben	337 296	37
			10. Reich u. Auswärtiges	1 300 058	02
ℳ	10 458 923	84	ℳ	10 290 762	—

Summe der Einnahmen und Ausgaben.

	ℳ	₰		ℳ	₰
Außerordentl. Einnahmen	457 688	69	Außerordentl. Ausgaben .	953 272	63
Ordentliche Einnahmen . .	10 458 923	84	Ordentliche Ausgaben . . .	10 290 762	—
ℳ	10 916 612	53	ℳ	11 244 034	63

Resultat.

Total der Einnahmen	ℳ	10 916 612.53
Total der Ausgaben	„	11 244 034.63
Deficit	ℳ	327 422.10

Reservefond.

Derselbe betrug Ende 1877			ℳ 1 878 203.35
davon ab:			
die zur Bestreitung der Ausgaben für die Strandwerke in Wangeroog für 1878 in Einnahme gestellten	ℳ	194 416.67	
zur Deckung des Deficits aus 1878	„	327 422.10	
der Restverwaltung aus den Jahren bis 1877 einschließlich	„	84 812.81	
	ℳ	606 651.58	
ferner:			
1. der Bedarf der Restverwaltung des Jahres 1877 und rückwärts	ℳ	144 320.46	
2. der Bedarf der Restverwaltung des Jahres 1878:			
Ordentliche Ausgaben			
Cap. IV. . ℳ 14 000.—			
Cap. VI. . „ 16 747.29			
	„	30 747.19	
Zu übertragen . . .	ℳ	175 067.65	ℳ 606 651.58 ℳ 1 878 203.35

Uebertrag...		ℳ. 606 651.58	ℳ. 1 878 203.35
Außerordentliche Ausgaben			
Cap. I... ℳ. 133 076.66			
Cap. II... „ — —			
	„ 133 076 66		
3. die zur Bestreitung der Ausgaben für Ergänzung der Eisenbahnanlage für 1879 eingestellten	„ 9 200.—		
		„ 317 344.31	
			„ 923 995.89
Ueberschuß..			ℳ. 954 207.46

Restverwaltung.

Restverwaltung	Anschlag ℳ.	₰	Ausgabe ℳ.	₰	Restverwaltung ℳ.	₰
a. des Jahres 1875.						
1. Zweite Realschule (2. Rate).....	2 000	—	2 000	—		
2. Woltmershauser Kanal (Grunderwerb)	18 522	35	—	—	18 522	35
3. Schlachthaus, Vorarbeiten	1 517	—	1 476	17		
	22 039	35	3 476	17	18 532	35
b. des Jahres 1876.						
1. Hochbau	654	—	—	—	654	—
	654	—	—	—	654	—
c. des Jahres 1877.						
1. Gesundheitspflege	414	88	414	88		
2. Zinsen der Staatsschuld	10 000	—	7 585	49		
3. Oeffentliche Grundstücke	3 572	06	1 077	08		
4. Hochbau	1 321	52	1 136	82		
5. Regelung der Baulinien	10 220	49	638	41		
6. Blocklander Entwässerung	1 155	08	1 092	84		
7. Hauptschule	966	75	966	75		
8. Straßenbau	42 131	85	42 131	85		
9. Landstraßen	16 405	—	16 400	79		
10. Schule an der Lessingstraße	3 804	59	2 190	48	1 614	11
11. Schule an der Schmidtstraße	566	90	546	24		
12. Seefahrtsschule.....	9 464	66	7 144	01		
13. Ergänzung der Eisenbahnanlagen ..	4 220	—	11	—		
14. Dampfbagger (3. Rate)	119 655	—	—	—	119 655	—
15. Bewässerung des Oberblocklandes...	3 875	—	—	—	3 875	—
ℳ.	227 773	78	81 336	64	125 144	11
1875/77 ℳ.	250 467	13	84 812	81	144 320	46

Nachbewilligungen.

Ordentliche Ausgaben.

Cap. 2. Gerichtskanzleien .	ℳ.	1 900.—	
„ „ Staatsanwaltschaft	„	617.35	
„ 3. Landherrnamt ...	„	5 600.—	
„ „ Amt Vegesack ...	„	1 900.—	
„ 5. Hauptschule	„	4 020.—	
„ 6. Hochbau	„	9 000.—	
„ „ Strombau	„	9 600.—	
„ 7. Anlagen i. d. Stadt	„	5 800.—	
Zu übertragen...	ℳ.	38 437.35	
Uebertrag...	ℳ.	38 437.35	
Cap. 7. Anl. i. d. Hafenstädten		8 800.—	
„ „ Betr. am Weserbahnh.		16 800.—	
„ 9. Wissensch. Samml..		3 650.—	
„ 10. Reichstagswahl		5 000.—	
	ℳ.	72 687.35	

Außerordentliche Ausgaben.

Cap. 1. Straßenbau.....		4 000.—
	ℳ.	76 687.35

Uebersicht der pensionsberechtigten Beamten am 1. Januar 1879.

Anlage 4.

Zahl.	Amt.	No. des Sp.-Etats	Normal-Gehalt.	Gehalte 1879.
	Regierungskanzlei.	26		
2	Secretäre		5000—6500	11500
4	Kanzlisten		1800—2340	8280
	Archiv.	27		
1	Archivar		5000—6500	5000
3	Kanzlisten		1800—2340	7540
	Rathhaus ꝛc.	28		
1	Rathhausmeister		2500—3250	2500
1	Stadthausmeister		1600—2080	2180
	Rathsdiener.	29		
4	Diener		1500—1950	6400
	Bürgeramt.	30		
2	Stenographen		1800—2340	3960
	Gerichtskanzleien.	33		
5	Secretäre		4500—5850	28350
3	Aktuare		2200—2860	6600
10	Kanzlisten		1800—2340	23150
1	Rechnungsbeamter		2000—2600	2200
1	Richtersdiener		1800—2340	2340
1	Pfandaufseher		1300—1690	2260
	Staatsanwaltschaft.	34		
1	Staatsanwalt		6660—8320	6660
1	Staatsanwalt		5000—6500	5000
1	Kanzlist		1800—2340	1980
	Gefangenhaus.	35		
1	Gefängnißkommissär		—	1000
	Strafanstalt.	36		
1	Director		6000—7200	6000
1	Inspector		3000—3900	3000
1	Lehrer		2000—2600	2200
1	Oberaufseher		1500—1950	1500
	Gesundheitspflege.	38		
1	Chemiker		2200—2860	2200
	Standesamt.	39		
1	Standesbeamter		4500—5850	—
4	Kanzlisten		1800—2340	7920
	Polizeidirection.	40		
1	Polizeirath		6000—7800	6000
1	Polizeiassessor		4500—5850	4500
1	Inspector		3500—4550	4550
1	Kriminalcommissär		3000—3900	3000
1	Baucommissär		4000—5200	4000
7	Districtscommissäre		2200—2860	17600
1	Wachtmeister		2200—2860	2860
1	Rendant		2200—2860	2600
5	Kanzlisten		1800—2340	10260
51	Polizeidiener		1200—1560	68040
	Nachtwachen.	41		
1	Commissär		2200—2860	2200
1	Nachtwachenmeister		1800—2340	1800
1	Aufseher		1200—1560	1440
	Feuerwehr.	43		
1	Director		4000—5200	5000
1	Brandmeister		3000—3900	3000
1	Brandmeister		2200—2860	2200
	Landherrnamt.	44		
1	Landvogt		—	2830
1	Landvogt		—	2400
1	Oberwachtmeister		2200—2860	3000
2	Kanzlisten		1800—2340	3960
20	Landjäger		1100—1430	25767
	Amt Vegesack.	45		
1	Amtmann		5000—6500	6500
1	Actuar		2000—2600	2000
1	Polizeicommissär		1800—2340	1980
2	Polizeidiener		1100—1430	2420
	Amt Bremerhaven.	46		
1	Amtmann		6500—8450	6500
1	Amtsassessor		5000—6500	5000
1	Amtsassessor		4500—5850	4500
1	Actuar		2200—2860	2658
2	Polizeicommissäre		2200—2860	5520
1	Sect.-Commandant		1400—1820	1820
11	Dragoner		1200—1560	15400
2	Kanzlisten		1800—2340	3600
	Generalkasse.	48		
1	Gen. Einnehmer		6500—7800	7150
1	Kassirer		3500—4550	3500
1	Buchhalter		3000—3900	3300
2	Kassenbeamte		1800—2340	4140
1	Kassengehülfe		1600—2080	1600
	Steuerhebung.	52		
1	Director		5500—7150	7150
2	Oberkassirer		3000—3900	7200
5	Kassirer I. Kl.		2500—3250	13625
4	Kassirer II. Kl.		2000—2600	8600
15	Schreiber I. Kl.		1800—2340	27180
11	Schreiber II. Kl.		1500—1950	16500
3	Einnehmer I. Kl.		2000—2600	6683
14	Einnehmer II. Kl.		1700—2210	26526
25	Gehülfen I. Kl.		1300—1690	33728
1	Gehülfe II. Kl.		1100—1430	1430
2	Büreaudiener		1100—1430	2557
1	Erheber, Bremerhaven		3000—3900	3990
1	Schreiber, Bremerhaven		2000—2600	2000
1	Erheber, Vegesack		2000—2600	2600
	Katasteramt.	53		
1	Vorsteher		4500—5850	4500
1	Generalschätzer		4000—5000	4500
1	Generalschätzer		4000—5200	4000
4	Feldmesser		3000—3900	12300
2	Kanzlisten		1800—2340	3960
2	Schreiber		1600—2080	3200
	Realschulen.	55		
2	Vorsteher		5300—6000	11650
15	Lehrer		2700—5000	53868
15	Lehrer		2500—3700	42975
	Seminar.	56		
1	Director		4000—5000	6700
5	Lehrer		2700—4000	16912
	Volksschulen.	58		
12	Vorsteher		2700—3000	34387
80	Lehrer		1500—2700	151650
	Seefahrtsschule.	62		
1	Director		4500—5850	5850
2	Lehrer		3500—4550	9100
	Stadtbibliothek.	63		
1	Bibliothekar		2500—3250	2500
1	Custos		1800—2340	1800
	Allgem. Bauverwaltg.	64		
1	Oberbaudirector		—	12000
1	Assistent		4500—5850	4725
1	Revisionsbeamter		2500—3250	2500
1	Kanzlist		1800—2340	2160
1	Schreiber		1600—2080	1920
1	Meßbeamter		2000—2600	2000
3	Aufseher		1700—2210	5950
	Hochbau.	65		
1	Inspector		4500—5850	4950
1	Baumeister		4500—5850	4500
1	Buchhalter		1800—2340	2410
	Straßenbau.	66		
2	Inspector		4500—5850	10800
1	Buchhalter		1800—2340	2160
	Heerstraßen.	67		
1	Inspector		4500—5850	4500
1	Buchhalter		1800—2340	1980
	Stromban.	68		
1	Inspector		4500—5850	5850
1	Buchhalter		1800—2340	1800
	Eisenbahnen.	71		
1	Inspector		4500—5850	5400
1	Büreauvorstand		3500—4550	3762
1	Buchhalter		1800—2340	2160
2	Aufseher		1700—2210	4250
	Weserbahnhof.	71		
1	Inspector		3000—3900	3900
1	Buchhalter		1800—2340	2160
1	Schreiber		1600—2080	1760
	Bremerhaven.	72		
1	Baurath		6500—7800	7150
1	Hafenmeister		4000—5200	4000
1	Ingenieur		2500—3250	3250
1	Schleusenmeister		2000—2600	2400

Zahl.	Amt.	No. des Sp.-Etats	Normal-Gehalt.	Gehalte 1879.
1	Hafenschreiber		2200—2860	2236
1	Buchhalter		1800—2340	2160
	Häfen in der Stadt.	74		
1	Schlachtvogt		2500—3250	3250
1	Hafenmeister		—	2000
	Holzpforte.	75		
1	Verwalter		1500—1950	1950
	Ersatzwesen.	78		
2	Schreiber		1600—2080	3840
	Statistik.	79		
1	Vorsteher		3500—4550	5600
6	Schreiber		1800—2340	12105
	Friedhöfe.	81		
1	Leichenbestatter		2500—3250	3350
	Spaziergänge.	82		
1	Obergärtner		2500—3250	2500
	Wissensch. Sammlung.	83		
1	Director		3500—4550	3500
	Handelskammer.	84		
2	Syndiker		5000	10000
	Gewerbekammer.	85		
1	Techn. Consulent		—	6000
	Gas- u. Wasserwerke.	—		
1	Director		6000—7200	9000
1	Ingenieur		4000—5200	5000
1	Ingenieur		3000—3900	3000
1	Büreau-Vorstand		3000—3900	4200
1	Stellvertreter desselben		2100—2730	2100
3	Buchhalter		1800—2340	6320
1	Lageraufseher		1800—2340	1800
8	Controleure		1400—1820	12740
	Weinkeller.	—		
1	Kellermeister		3000—3900	5000
			Total ℳ	1,151,984